

Ranshofen, 28.09.2022

AMAG schafft mit Grundstückserweiterung und abgeschlossenem UVP-Verfahren Grundlagen für strategische Entwicklung des Standorts Ranshofen

- **UVP-Verfahren zur Erweiterung der AMAG Gießerei nach 3,5 Jahren mit antragsgemäßer Genehmigung erfolgreich abgeschlossen**
- **Neubau des AMAG Umspannwerks bildet Voraussetzung für langfristige Entwicklung und Dekarbonisierung des Standorts**
- **Mit jüngstem Grundstückskauf stockt AMAG die strategischen Grundstücksreserve auf 25 Hektar auf**
- **Grundstücke ideal positioniert zur Erweiterung der Recyclingaktivitäten**

Mit drei gezielten Maßnahmen schafft die AMAG Austria Metall AG die Basis für eine langfristig strategische Weiterentwicklung des Standorts Ranshofen. Die Maßnahmen umfassen den Abschluss des UVP-Verfahrens für die Erweiterung der Gießerei nach 3,5 Jahren, den Ankauf eines Grundstücks sowie den Neubau des Umspannwerks.

Erfolgreicher Abschluss der Umweltverträglichkeitsprüfung für Gießereianlage

Nach rund 3,5 Jahren Verfahrensdauer (inkl. Vorbereitungszeit von fünf Jahren) der **Umweltverträglichkeitsprüfung** zur beantragten Erweiterung der Walzbarrengießerei in Ranshofen wurde nun mit Beschluss des Verwaltungsgerichtshofes das UVP-Verfahren **beendet**. In **allen Instanzen** wurde die **Umweltverträglichkeit** des Projekts **bestätigt** und dieses **unverändert** gemäß ursprünglicher **Einreichung im Juni 2019 genehmigt**. Damit beginnt nun die Planungsphase. Die entstandene Verzögerung wird jedenfalls aufgrund der geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu massiv gestiegenen Investitionskosten führen. Mit der Erweiterung der Gießerei und der Recyclingaktivitäten trägt die AMAG Austria Metall AG zur **Kreislaufwirtschaft** und somit zur Umsetzung des europäischen Green Deals bei. Gerade die aktuelle Krise zeigt auf, wie wichtig es ist, **Abhängigkeiten** von außereuropäischen Energie- und Rohstoffquellen zu reduzieren. Recycling ist eine der Antworten, da hierdurch wertvolle Rohstoffe und Energie eingespart werden.

Ausbau der strategischen Grundstücksreserven auf 25 Hektar

Mit dem **kürzlich abgeschlossenen Grundstückserwerb** erweitert die AMAG ihre **industriewidmeten Grundstücksreserven auf 25 Hektar**. Die wesentlichen Flächen liegen **angrenzend** an das **Recycling Center Ranshofen** sowie an das neue **Walzwerk** und geben der AMAG die nötige Flexibilität und den Spielraum für die **nachhaltige Absicherung des strategischen und profitablen Wachstums**. Diese Reserven sind vor allem in Anbetracht langwieriger Umwidmungsverfahren für Grundstücke von besonderer Bedeutung, um im Bedarfsfall Erweiterungsprojekte überhaupt zu ermöglichen.

Infrastrukturmaßnahmen als Voraussetzung für Dekarbonisierung

Zur **Umsetzung der Dekarbonisierung** des **AMAG Standorts Ranshofen** ist eine Substitution von Erdgas durch **Umstellung auf grünen Wasserstoff bzw. elektrische Energie** erforderlich. Für diesen Umstieg ist die umfassende Erneuerung der elektrischen Infrastruktur eine unabdingbare Voraussetzung. Durch die Errichtung eines **neuen Umspannwerks** gemeinsam mit der Austrian Power Grid AG (kurz APG) wird dafür ein wesentlicher Schritt gesetzt. Die Bauarbeiten für dieses umfangreiche Vorhaben haben bereits begonnen.

„Die aktuellen Maßnahmen geben uns nun die unternehmerische Freiheit, um den Standort strategisch weiterzuentwickeln. Mit dem Grundstückserwerb haben wir ausreichend industriewidmete Flächenreserven und werden damit nicht durch langwierige Umwidmungsverfahren gebremst. Das nach dreieinhalb Jahren erfolgreich abgeschlossene UVP-Verfahren ermöglicht uns nun, mit den Vorbereitungen zur Ausweitung der Recyclingaktivitäten zu beginnen und unseren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft umzusetzen. Mit dem Neubau des Umspannwerks schaffen wir die Grundlage für die Dekarbonisierung des Standorts und sichern somit die langfristige Versorgung“, so Gerald Mayer, Vorstandsvorsitzender der AMAG Austria Metall AG.

Zum AMAG Werksausbau

Die AMAG hat im Zeitraum 2012 bis 2017 das modernste Aluminiumwerk der westlichen Welt Ranshofen errichtet. Beide Ausbaustufen konnten im Zeitplan und Budget erfolgreich abgeschlossen werden. Mit einem Investitionsvolumen von einer Milliarde Euro in zehn Jahren und rund 500 neuen Arbeitsplätzen wurde ein kräftiger Impuls in der Region gesetzt.

Bild:



Die Grundlagen für die strategische Entwicklung des Standorts wurden geschaffen. (AMAG)

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 Prozent beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. Im Bereich AMAG components, mit Stammsitz in Übersee am Chiemsee, sind die Kompetenz und jahrelange Erfahrung in der Herstellung von einbaufertigen Metallteilen für die Luft- und Raumfahrtindustrie gebündelt.

Rückfragehinweis

Leopold Pöcksteiner
Leitung Konzernkommunikation
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at

Folgen Sie uns auf Facebook, LinkedIn, Xing & Instagram!



Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.